

Zeitschrift: Bauen, Wohnen, Leben
Herausgeber: Bauen, Wohnen, Leben
Band: - (1958)
Heft: 31

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

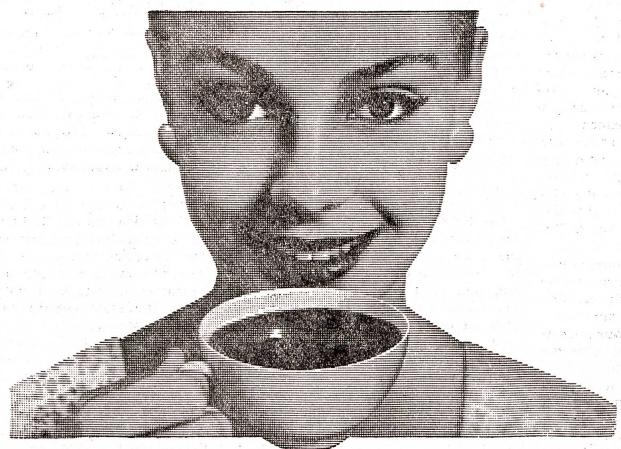
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



"Wenn Sie mich fragen..."

LIEBER NESCAFÉ™

Denn nur NESCAFÉ bietet mir
diese unbestreitbaren Vorteile:

3 verschiedene Arten: normal, Espresso und
koffeinfrei - alle drei aus 100% reinem Kaffee.

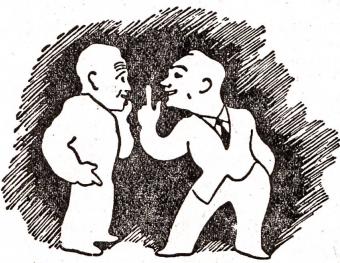
9 Auswahl-Möglichkeiten: von der praktischen
Portionen-Tüte bis zur vorteilhaften Haushalt-
Dose zu 250 g.

Das Publikum entscheidet über den Erfolg eines
Produktes. Es hat seine Wahl getroffen, deshalb
ist NESCAFÉ in der Welt am meisten verbreitet.

**NESCAFÉ = ist dank 20 jähriger wertvoller
Erfahrung der Inbegriff für Fortschritt und Qualität!**



Altbekannt in Stadt und Land



Seit achzig Jahren viel erprobt,
Und überall beliebt, gelobt,
Wer das von sich behaupten kann,
Der weiß, es ist bestimmt was dran.

Die guten Eigenschaften kennt
Ein jeder, der den Namen nennt,
Sie heißen angenehm und mild,
Und schon ist man genau im Bild.

Das kann nur WEISFLOG-Bitter sein,
Wem fällt nicht dieser Name ein,
Wenn man von einer Marke spricht,
Die wirklich hält, was sie verspricht?

Bei Sonnenschein und bei Gewitter,
Trinkt man sein Gläschen WEISFLOG-Bitter,
Ob sec, gespritzt, ist einerlei,
Man trinkt ihn, und man bleibt dabei.

Weisflog Bitter!

G. WEISFLOG & CO. ZÜRICH-ALTSTETTEN
Dr. med. G. Weisflogs Nachfolger

In Originalflaschen auch erhältlich in Apotheken, Drogerien und Lebensmittelgeschäften



Wohnhaus und Bürogebäude
Aus unserem Fabrikationsprogramm:

Drahtgeflechte

Siebe

Gitter

Drahtgewebe

Drahtkörbe

Drahtbinder «Rapid»

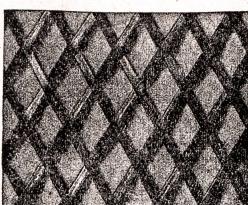
Bindewerkzeuge

Stahlrohrmöbel

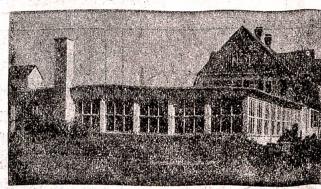
Drahtmassenartikel

Unsere Spezialität:

Ziergitter für den Innenausbau
Heizkörperverkleidungen



**Metallwarenfabrik
Dietikon AG Dietikon**
Tel. (051) 918302
Zweigbetrieb: Militärstraße 94
Tel. (051) 25 25 02 Zürich 4



Im Jahre 1912 gründete Heinrich Egg-Steiner in Zofingen als neues Industrieunternehmen neben der von ihm um die Jahrhundertwende gegründeten Imprägnieranstalt die Schweizerische Metallwarenfabrik AG. 1916 ließ sich der Gründer dieser beiden Industrien wieder in seiner Vaterstadt Zürich nieder, um in Dietikon das Säge- und Hobelwerk Egg-Steiner & Co. zu bauen.

1917 verlegte er auch die Schweizerische Metallwarenfabrik nach Dietikon, die er als einzige Firma dieser Branche in der Schweiz weiter ausbauen wollte. Der Firmenname wurde daraufhin in Metallwarenfabrik Dietikon AG umgeändert. Sein jüngster Sohn Robert W. Egg übernahm im Jahre 1930 nach dem Tode seines Vaters die Metallwarenfabrik. 1936 gliederte er der bestehenden Firma eine mechanische Drahtflechterei an. Es zeigte sich bald, daß die getrennte Fabrikation aus kaufmännischen und technischen Gründen zusammengelegt werden sollte. Im Sommer 1947 wurde dies verwirklicht, und in einer neuen, hellen Fabrikationshalle konnte die Drahtflechterei in Zürich mit dem bestehenden alten Betrieb in Dietikon vereinigt werden. Leider raffte der Tod den rührigen Fabrikanten Robert W. Egg in seinem 43. Lebensjahr dahin, und seine Gattin führt seit 1948 mit einem kleinen Stab treuer Mitarbeiter sein Lebenswerk weiter.